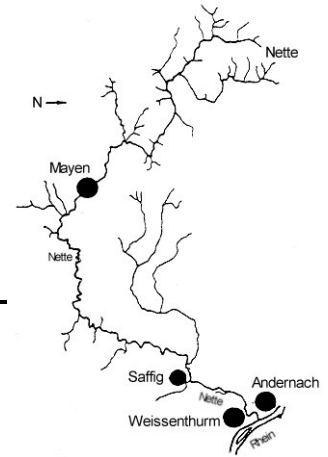


# Arbeitsgemeinschaft Nette e. V.

Verein zur Erhaltung und Förderung der Flora und Fauna

Sitz: im Hause RWE Rhein-Ruhr AG, Regionalzentrum Rauschermühle, 56647 Saffig  
Telefon: 02632/93-2012, Telefax: 02632/93-2008

---



56299 Ochtendung, den 15. März 2013

## Niederschrift

über den Verlauf und über die Ergebnisse der Mitgliederversammlung der „Arbeitsgemeinschaft Nette e. V. – Verein zur Erhaltung und Förderung der Flora und Fauna“ für das Geschäftsjahr 2012, am Freitag, dem 15. März 2013, 18.00 Uhr, im Hause RWE Deutschland AG, Regionalzentrum Rauschermühle, Raum V-E 26

**Beginn** : 18.00 Uhr

**Ende**: 20.15 Uhr

Anwesend waren 27 Personen, hiervon waren 25 Personen stimmberechtigt. 2 Personen waren Gäste.

**TOP 1:** Begrüßung durch einen Vertreter der RWE Deutschland AG und den Vorsitzenden der ARGE Nette

Der Vorsitzende, Herr Stephan Rosenzweig, eröffnete die Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr.

Herr Dötsch von der RWE Deutschland AG, Regionalzentrum Rauschermühle, spricht ein Grußwort an die Mitglieder und Gäste der ARGE-Nette und richtet dabei einen besonderen Willkommensgruß an die Ortsbürgermeister Wilhelm Anheier, Plaidt und Frau Rita Hirsch, Ochtendung.

Herr Dötsch wünscht der Mitgliederversammlung einen guten Verlauf und lädt die Anwesenden im Anschluss an die Mitgliederversammlung zu einem Imbiss ein.

Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende der ARGE-Nette, Stephan Rosenzweig, die erschienenen Vereinsmitglieder und Gäste der ARGE-Nette und bedankte sich bei Herrn Dötsch für die freundliche Begrüßung und die Unterstützung durch das RWE im Verlauf des vergangenen Jahres, z. B. durch die Bereitstellung eines Beratungsraumes bei den Vorstandssitzungen und der jährlichen Mitgliederversammlung, der Übernahme der Portokosten, sowie für die Bereitstellung des Imbisses am Ende der Mitgliederversammlung.

Der Vorsitzende richtet seinerseits einen herzlichen Willkommensgruß an die anwesenden Ortsbürgermeister.

Er bittet die Anwesenden sich in die vorliegende Anwesenheitsliste einzutragen und zu vermerken ob sie als Vereinsmitglied stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Hiergegen ergab sich kein Widerspruch.

Auf Frage des Vorsitzenden wurde auf den Vortrag der Tagesordnung verzichtet. Widerspruch oder Änderungs-/Ergänzungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung wurden aus der Versammlung nicht vorgetragen.

Die vorliegende Tagesordnung ist damit Grundlage für den Ablauf der Mitgliederversammlung.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der heutigen Mitgliederversammlung, gemäß der Satzung, fest.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2011

Zur Niederschrift des Protokolls über den Verlauf und über die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 ergaben sich keine Einwände oder Änderungs-/Ergänzungswünsche aus der Mitgliederversammlung.

**TOP 3:** Geschäftsbericht 2012 mit Aussprache

Der Geschäftsbericht 2012 wurde durch den Geschäftsführer Franz Schmitz vorgelesen.

Hierzu ergaben sich keine Rückfragen.

**TOP 4:** Kassenbericht 2012 mit Aussprache

Der Kassierer Elmar Weinand trägt den Kassenbericht 2012 vor. Kassenbestand am 31.12.2012 € 15.362,61. Gegenüber dem Kassenbestand am 31.12.2011 ergibt sich eine Verbesserung des Kassenbestandes um € 832,88.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Elmar Weinand für die vorbildliche Kassenführung.

**TOP 5:** Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Henri Müller und Ralf Schulz haben die Kasse geprüft.

Der Prüfbericht wird durch den Kassenprüfer Henri Müller vorgetragen.

Er stellt fest, dass die Kasse ordentlich geführt, alle Belege vorhanden und verbucht seien.

Es habe aus Sicht der Kassenprüfer keine Gründe für irgendwelche Beanstandungen gegeben.

**TOP 6:** Wahl eines Versammlungsleiters

Aus der Versammlung wird Herr Dötsch, RWE, als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergaben sich nicht.

Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu und wählte Herrn Dötsch zum Versammlungsleiter.

Herr Dötsch nahm die Wahl an und übernahm die Leitung der Mitgliederversammlung.

**TOP 7:** Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Henri Müller beantragte die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

Die Entlastung wurde dem Vorstand einstimmig erteilt.

## **TOP 8:** Neuwahl des Vorstandes

### 8.1 Wahl des Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird die Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden Stephan Rosenzweig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Aus der Versammlung wird die Abstimmung bei den anstehenden Wahlen durch Akklamation vorgeschlagen.

Die Versammlung stimmt diesem Verfahrensvorschlag einstimmig zu.

Der Versammlungsleiter trägt den Wahlvorschlag vor.

Die Mitgliederversammlung wählt Stephan Rosenzweig einstimmig zum Vorsitzenden der ARGE-Nette.

Auf Frage des Versammlungsleiters nimmt Stephan Rosenzweig seine Wahl zum Vorsitzenden an.

### 8.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird der bisherige stellv. Vorsitzende, Herbert Schäfer, zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Versammlungsleiter trägt den Wahlvorschlag vor.

Die Mitgliederversammlung wählt Herbert Schäfer einstimmig zum stellv. Vorsitzenden der ARGE-Nette.

Auf Frage des Versammlungsleiters nimmt Herbert Schäfer seine Wahl zum stellv. Vorsitzenden an.

### 8.3 Wahl des Geschäftsführers

Aus der Versammlung wird der bisherige Geschäftsführer Franz Schmitz zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Versammlungsleiter trägt den Wahlvorschlag vor.

Die Mitgliederversammlung wählt Franz Schmitz einstimmig zum Geschäftsführer der ARGE-Nette.

Auf Frage des Versammlungsleiters nimmt Franz Schmitz seine Wahl zum Geschäftsführer an.

### 8.4 Wahl des Kassenwarts

Aus der Versammlung wird der bisherige Kassenwart Elmar Weinand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Versammlungsleiter trägt den Wahlvorschlag vor.

Die Mitgliederversammlung wählt Elmar Weinand einstimmig zum Kassenwart der ARGE-Nette.

Auf Frage des Versammlungsleiters nimmt Elmar Weinand seine Wahl zum Kassenwart an.

### 8.5. Wahl von drei Beisitzern

Aus der Versammlung wird die Wiederwahl der bisherigen Beisitzer im Vorstand der ARGE-Nette, Rita Hirsch, Andreas Frey und Patrick Bast vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Versammlungsleiter trägt den Wahlvorschlag vor und fragt an, ob eine gemeinsame Wahl der vorgeschlagenen Beisitzer erfolgen kann.

Diesen Vorschlag stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

Dem Wahlvorschlag zur Wahl der drei Beisitzer Rita Hirsch, Andreas Frey und Patrick Bast stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

Auf Frage des Versammlungsleiters nehmen die Gewählten ihre Wahl zum Beisitzer des Vorstandes der ARGE-Nette an.

#### 8.6. Wahl eines Kassenprüfers

Es ergibt sich das Erfordernis eine Nachwahl zu den Kassenprüfern durchzuführen. Aus der Versammlung wird Herr Junglas vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Versammlungsleiter trägt den Vorschlag zur Wahl des Kassenprüfers vor. Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Junglas einstimmig zum Kassenprüfer. Herr Junglas nimmt auf Befragung durch den Versammlungsleiter die Wahl an.

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Versammlungsleiter, Herrn Michael Dötsch für die Versammlungsleitung und gibt der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit der ARGE-Nette mit dem RWE Ausdruck.

Er bittet weiter etwaige Interessenten an einer Mitwirkung an der Vorstandsarbeit – gegebenenfalls projektbezogen- sich einzubringen.

### **TOP 9:** Berichte zu Tätigkeiten der ARGE Nette im Geschäftsjahr

#### 9.1 Wiederherstellung der Durchgängigkeit (Theisen/Weinand)

Der Vorsitzende berichtet über das Ergebnis seiner jährlichen Anfrage bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und der SGD-Nord zum Stand der Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Nettebaches.

Von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz hatte er die Mitteilung erhalten (Stand August 2012) dass vorausgesetzt die notwendigen Mittel werden bereitgestellt, folgende Maßnahmen bis 2016 in der Planung sind:

- a) Flöcksmühle Ochtendung,
- b) Umgestaltung Anlage Korbsmühle Ochtendung,
- c) Schäfersmühle in Miesenheim –Absturz-,
- d) Wehr Hammesmühle St.-Johann,
- e) Krufter Bach Plaidt –glatte Gleite-,
- f) Absturz Mosellaschacht
- g) Zerwasmühle, Mayen,
- h) An der Sagnesmühle, Mayen,

Hier sind Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrechtsrahmenrichtlinien erforderlich.

Bei der Kreisverwaltung weist man jedoch darauf hin, dass die gesamten Maßnahmen wegen personeller Engpässe nicht abschließend bearbeitet werden können.

Der Vorsitzende weist auch auf die Stellungnahme von Herr Landrat Dr. Saftig auf die schriftliche Anfrage von Kreistagsmitglied Rita Hirsch hin.

Zu der Gesamtlage ergibt sich eine Rückfrage von Peter Haberkorn, ASC Ochtendung.

Der Vorsitzende informiert dahingehend, dass unter bestimmten Umständen Fristverlängerungen bei den og. Maßnahmen möglich sind.

Herbert Schäfer macht ergänzende Aussagen zur Haltung der Kreisverwaltung.

Stephan Rosenzweig bittet die Versammlung um Verständnis für die Situation bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

## 9.2. Kontrollbefischungen (Schäfer/Weinand)

Elmar Weinand berichtet über die Situation an der Nette, die in weiten Bereichen der Nette eine Brutsituation für Salmoniden verhindert.

Er übergibt eine Darstellung über die Entwicklung der Großsalmonidennachweise in Rheinland-Pfalz und Hessen.

Er berichtet über die Ergebnisse verschiedener Kontrollbefischungen in der Nette – Ergebnisse können bei Elmar Weinand nachgefragt werden-

Im Anschluss an den Vortrag ergaben sich aus der Versammlung keine Nachfragen.

## 9.3 Gewässergütemessungen (Frey)

Andreas Frey berichtet über die von ihm festgestellten Meßergebnisse der Wassergüte in der Nette. Er bezeichnet die Gewässergüte in weiten Bereichen mit 1 – 2. Schadstoffwerte bleiben unterhalb der Grenzwerte.

Durch die Landwirtschaft werden in einigen Bereichen Schadstoffe in die Nette eingetragen. In einigen Bereichen ergeben sich Nitratwerte über dem Grenzbereich.

Schwierigkeiten ergeben sich gelegentlich im Krufter Bach, insbesondere bei Niedrigwasser. Es haben sich jedoch Verbesserungen gezeigt, nachdem das Werk Reginarisbrunnen geschlossen wurde. Die Gewässergüte bewegt sich im Mittel bei 2 – 3.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Berichterstattern und stellt zusammenfassend fest, dass auch in Zukunft Gewässerkontrollen notwendig sind.

Elmar Weinand ergänzt, dass ein fehlender Alarmplan gegebenenfalls eine schnelle Hilfe bei Gewässerverunreinigungen durch Fachpersonal, insbesondere an Wochenenden, verhindert.

Oliver Hartmann (Naturfreunde Kettig) bittet um weitere Aufklärung, die ihm durch Elmar Weinand gegeben wurde.

## **TOP 10:** Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet über seine Informationen aus der Mitarbeit im Naturschutzbeirat bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

Die Öffentlichkeits-/Pressearbeit der ARGE-Nette muss verbessert werden. Geeignete Person muss noch gewonnen werden.

Herbert Schäfer weist darauf hin, dass die Aufstellung der Weltrekord-Forelle im Mosellum, Koblenz, auf Initiative der ARGE-Nette erfolgte.

Elmar Weinand informiert aus einem Aufsatz „Satz und Fang“ über gesetzliche Vorschriften.

Er weist weiter auf die bevorstehende Einführung des Sepa-Systems im Bankverkehr hin.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gegebenen Hinweise.

Nachfrage: Oliver Hartmann (Naturfreunde Kettig) erkundigt sich nach dem Stand der ARGE-Homepage. Elmar Weinand gibt entsprechende Auskunft.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung der Mitgliederversammlung um 20.15 Uhr und bittet die Versammlungsteilnehmer beim durch das RWE bereitgestellten Imbiss noch eine wenig zu verweilen.

